

Eine gleiche Aufforderung richten wir auch an diejenigen, welche über jenen Diebstahl oder über den Dieb nähere Auskunft zu ertheilen vermögen.

Leipzig den 12. Februar 1842.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Drescher.

Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 14. Februar: Letzte Vorstellung der französischen Schauspielergesellschaft: *Trop heureux*, ou: *Un jeune ménage* (Zu glücklich! oder: eine junge Haushaltung), Comédie mêlée de couplets en 1 acte par Ancelot. Sui de: *Le chevalier du Guet* (Der Hauptmann der Schaarwache), Comédie en 2 actes par Rosier et Lockroy.

Bekanntmachung des Kunst- und Gewerbevereins.

Das vollständige Ordnen der Vereinsbibliothek, wozu der Besitz sämtlicher ausgeliehenen Bücher sich erforderlich macht, ist dem Lithographen Herrn Berger (Brühl Nr. 24) übertragen worden, weshalb die Inhaber dergleichen geliehener Bücher freundlichst ersucht werden, solche binnen 8 Tagen an Herrn Berger geneigtest abgeben zu lassen.

Leipzig, den 14. Februar 1842.

Das Directorium des Kunst- und Gewerbevereins.

Allgemeine Versammlung

des

Kunst- und Gewerbevereins,

Dienstag den 15. Februar Abends 7 Uhr, im Vereinslocale.

* Deutsche Gesellschaft. — Einige Momente aus der Geschichte Leipzigs im Jahre 1742.

AUCTION. Da sich der Schluß des Katalogs zu der Gewandhaus-Auction nähert, so bitte ich um die noch rückständigen Verzeichnisse.
Ferdinand Förster.

Wein- und Rum-Auction.
Heute den 14. Febr. früh 9 Uhr
in Nr. 43 auf der Reichsstraße.
Dr. Wilh. Niesel.

Bei F. C. W. Vogel in Leipzig ist erschienen und zu haben:

Sophokles Antigone.

Metrisch übersetzt von C. Wex.

Preis: brochirt 15 Ngr.

Der Uebersetzung sind noch Erläuterungen über den mythischen Stoff, über die Idee und die Einheit des Dramas beigegeben.

Bei Julius Klinckschardt (Nicolaisstraße Nr. 46) ist zu haben:

Das Pariser Moden-Journal,
welches jede Woche in Ulm erscheint mit einem schönen color. Kupfer, einen Herrn und eine Dame nebst Patronen, Modellen u. s. w., darstellend, und mit ausführlichen Mode-Berichten, Erzählungen und gemeinnützigen und belehrenden Artikeln. Preis halbjährlich nur ein Thaler preuß. Courant.

Das Leipziger Adressbuch Nr. 1842 ist erschienen und gebunden für 2 Ngr., desgleichen das Häuserverzeichnis mit den alten und neuen Brandkataster-Nummern, so wie den Namen der Hausbesitzer und Straßennummern geheftet für 2½ Ngr. zu haben bei

W. Staritz, Neumarkt Nr. 24.

Alle Sorten Strohhüte

werden von jetzt an angenommen zum Waschen und Modernisieren in der Stroh- und Modehutfabrik von C. Wagner, Petersstraße, jetzt Nr. 8, 1. Et., neben dem Hotel de Russie.

Strohhüte zu bleichen und appretieren

und nach der diesjährigen Mode zu überändern, werden von heute an, in unserm bekannten Local am Markte in Königs-Haus, im Hofe quervor, angenommen und bestens gefertigt. Die Strohhutfabrik von Meißner & Comp.

* Die erste Sendung Samereien von dem Herrn Kunstgärtner Deegen in Köstritz, bestehend in 24 Sorten Sommer-Lebköjen, engl. und halbenengl., Herbst- und Winter-Lebköjen, Köhr-, Zwerg-, Pyramiden- und Kugel-Astern, Pensées in Prachtsorten, so wie Riesen-Hahnenkamm, ist heute angekommen. Der Samen ist ausgezeichnet schön, und ich empfehle mich damit bestens. Die Preise sind wie in Köstritz bei Hrn. Deegen selbst. C. D. Löfcher in Kochs Hof.

Bekanntmachung.

In Commission habe ich reinem 80 grädigen Spiritus erhalten und verkaufe die Kanne à 4 Gr., desgl. extra feinen 90 grädigen, die Kanne à 5 Gr., so wie auch besten reinen Nordhäuser Kornbranntwein à Kanne 2½ Gr. Courant, in Gebinden bedeutend billiger. Ein Versuch davon wird jedem von der Reinheit der Waare überzeugen.
S. C. Gruener am Königsplatze.

Verkauft werden jede Mittwoch von 3 bis 5 Uhr Spähne von hartem Holze, bei Straube, Böttcherstr., Serbergasse.

Zu verkaufen sind billig zwei noch ganz gute Schneidrosen von eichnem Holze, welche zur Ansicht bereit liegen in Großschöcher bei der Gutsbesitzerin N. Modest.

Zu verkaufen sind einige reinliche Familienbetten: Nicolaisstraße Nr. 28, 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist ein junger Wachtelhund, echter Race: Neumarkt Nr. 12/19 & 20, 3 Treppen.

Ein gebrauchter, aber noch in ganz gutem Zustande befindlicher Wiener Wagen ist zu verkaufen: Burgstraße Nr. 22.

Gleich ganz schwarze Tinte vorrätig, 3 Sorten, à 4, 5 u. 6 Gr., pr. Kanne, auch einzeln à ¼, ½, 1, 2 à 4 Gr., schönste echte rothe und hellblaue, Universitätsstr. Kachlers Haus Nr. 659, b. S. Frenzel.

* Malaga-Citronen, schöne Früchte, empfiehlt in ½ Kisten und einzeln billigt Fr. Schwennicke.

* Frankfurter Bürstchen, Kieler Lachsbäringe und Lettower Rübchen erhielt frisch Fr. Schwennicke.

Schöne schwarze Caffete

in verschiedenen Breiten empfangen zu sehr niedrigen Preisen
Gebrüder Jaugenberg.

* Atelier von S. C. Hoyer, *

o Auerbachs Hof. o

Fertige Westen in allen nur erdenklichen Nuancen, Größen und Formen.

Ich suche zu kaufen: Vogel's Annalen von Leipzig, Fol. 1714, Wohlerhalten.

J. W. C. Armbruster, Auerbachs Hof Nr. 34.

Bei einer anständigen Familie kann zu Ostern d. J. ein Handlungsbüchler unter billigen Bedingungen Kost und Logis finden. Näheres bei **C. C. Bachmann**, Petersstr. Nr. 38

In einem Schnittwaarengeschäft einer Stadt in der Nähe Dresdens wird ein junger Mann als Commis gesucht, der jedoch sofort antreten muß. Hierauf Reflectirende können Näheres beim Unterzeichneten erfahren.
Leipzig, den 10. Februar 1842. **Adolph Victor**.

Ein Knabe von rechtlichen Eltern, welcher geneigt ist, das Tapezierer-Geschäft zu erlernen, kann jetzt oder zu Ostern unter billigen Bedingungen in die Lehre treten. Das Nähere bei **Theodor Holz**, Place de repos.

Gesucht wird zum 1. März oder Ostern ein Hausknecht, welcher nöthigenfalls auch mit bedienen kann, so wie ein reinliches nicht ungebildetes Kindermädchen. Näheres bei **Madame Koch**, große Fleischergasse Nr. 5/220 parterre.

Gesucht. Zum 1. März wird ein kräftiger Laufbursche von 18 bis 19 Jahren gesucht und nähere Auskunft darüber ertheilt:
Herr C. W. Henn, deutsches Haus.

Gesucht wird zum 1. April für eine auswärtige Familie ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches im Kochen nicht unerfahren, und sich gern und willig jeder anderen häuslichen Beschäftigung unterzieht. Zu erfragen kleine Funkenburg, neues Gebäude, zwei Treppen.

Gesucht wird ein reinliches, fleißiges Dienstmädchen: **Reichels Garten**, am Trockenplatz Nr. 2.

Gesucht wird bis zum 1. März ein ordentliches, fleißiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen. Darauf Reflectirende müssen gut nähen, und in häuslichen Arbeiten bewandert sein. Näheres **Grimma'sche Straße Nr. 32, 3. Etage**.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen von **Seinze**, Petersstraße, in Stadt Wien.

Gesucht wird zum 1. März ein Dienstmädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen und im Kochen nicht unerfahren ist. Zu erfragen im Gewölbe: **Dresdner Straße Nr. 54**.

Ein Mädchen, in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren, wird zum 1. April gesucht: **Theatergasse Nr. 5/333**, zweite Etage.

Gesucht wird von heute bis Johanni eine Schenkwirtschaft in der innern Stadt. Man bittet, Adressen D. D. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu miethen gesucht wird von Johanni d. J. an ein Familienlogis, in den Vorstädten gelegen, bestehend aus 4-5 Stuben und nöthigen Behältnissen. Offerten sind baldigst in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre **A. B.** niederzulegen.

Logisgesuch. Eine reelle, pünktlich zahlende Familie von 3 Personen sucht sogleich oder zu Ostern in der Stadt oder innern Vorstadt ein freundliches Familienlogis von 50 bis 70 Thlrn. Adressen unter **v. R.** übernimmt die Exped. d. Bl.

Vermiethung. Ein Logis von 3 Stuben nebst Zubehör, 3 Treppen hoch, ist von jetzt an an eine stille Familie für den Preis von 60 Thlr. auf der **Tauchaer Nr. 14A**, zu vermieten. Parterre daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Alkoven an ledige Herren: **Salzgäßchen Nr. 4, 3 Treppen**.

Zu vermieten ist zu Ostern ein Familien-Logis von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör in der langen Straße Nr. 24. Auch wird daselbst ein Bursche gesucht, welcher Lust hat die Schlosserprofession zu erlernen.

Zu vermieten ist zu Ostern d. J. ein kleines Familienlogis und in der **Nicolaisstraße Nr. 50/600**, 2 Treppen zu erfragen.

Zu vermieten ist von Ostern d. J. ab in dem vor dem **Neubau Thore** an der **Dresdner Straße Nr. 118** zuletzt gelegenen Hause die Hälfte der 2. Etage und des Parterres, wovon Letzteres zur Sommerwohnung sich vorzüglich eignen würde. Näheres bei dem im Hause wohnenden Besitzer.

Zu vermieten ist sogleich oder von Ostern an, außer den Messen, eine ausmeublirte Stube nebst Schlafkammer, in der **Petersstraße**, eine Treppe hoch, vorn heraus. Das Nähere Nr. 15/113, parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Familienlogis zu 30 Thlr. bei **C. F. Kunze**, große Fleischergasse Nr. 27/290.

Zu vermieten ist auf der **Mühlgasse Nr. 13** eine meublirte Stube. Zu erfragen bei Frau **Delschlägel**.

Zu Vermietung einer prachtvoll eingerichteten belle Etage für 350 Thlr., am **Markte**, ist beauftragt **Sanger**, Nr. 9/822.

Eine freundliche 3. Etage, vorn heraus, bestehend in 3 Stuben, 2 Alkoven, Schlafstube, heller Küche nebst allem Zubehör, ist von Ostern an zu vermieten, und das Nähere **Beiger Straße Nr. 2/809**, 1 Treppe hoch zu erfragen.

Ein kleines Familienlogis ist an ein paar stille oder alte Leute zu vermieten. Zu erfragen **kl. Fleischergasse Nr. 7/226**, eine Treppe.

In der **Schloßgasse Nr. 6/130** 3 Treppen vorn heraus sind einige Schlafstellen offen.

Abendunterhaltung

der **II. Compagnie**,
Sonabend den 19. Februar
im

Schützenhause.

Billets sind von Mittwoch den 16. d., bis mit Freitag den 18. d. M. Abends zu haben bei Zugführer **F. C. Mahler**, Nicolaisstraße Nr. 36/532, Gardist **J. J. Weber**, Nicolaisstraße Nr. 39/555, Gardist **D. C. Apelt**, Reichsstraße Nr. 3/605.

Heute Mittwoch Concert und starkbesetzte Tanzmusik in Lannerts Tanzsalon.

Unter mehreren ausgewählten Musikstücken kommen dabei zum 1. Male zur Aufführung: **Die Debutanten**-Walzer und die beliebte **Sperl-Volka** von **Strauß** (neu).
Das Musikchor von **W. Wenck**.

Morgen Dienstag den 15. Febr. Abendvergnügen im Wiener Saale.

C. Reichpenning, Tanzlehrer.

Stötteris.

Während des gegenwärtigen freundlichen Wetters und guten Begehres werde ich nicht nur an den bekannten Gesellschaftstagen sondern täglich mit frischem Gebäck aufwarten.
Schulze.

Heute Montag Concert und Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad.

Anfang 6 Uhr.

C. Zbl.

Heute Montag Concert- und Tanzmusik im Wiener Saale.

J. Lopicich.

Einladung. Morgen giebt **Spectaculen** bei **J. F. Eise**, kleine Fleischergasse Nr. 18.

Heute Gesellschaftstag in Kriemichens Kaffeegarten.

Heute Concert und Tanz
im Petersschießgraben.

Einladung.

Heute den 14. Febr. ladet zu frischer Wurst und Welsuppe ergebenst ein
Gräfe in Eutrichsch.

Einladung: heute Pfannkuchen und Schweinsknöchelchen mit Klößen, wie auch alle Sorten gutes Bier. Um zahlreichen Besuch bittet
C. Gerhardt in Reudnitz.

Einladung. Heute den 14. Februar ladet früh zu Welffleisch und Abends zu frischer Wurst ergebenst ein
J. C. Heinze vor dem Schützenhore.

Einladung. Heute 19 Uhr Welffleisch, Abends frische Wurst und Welsuppe bei Blöding, Gewandgäßchen.

* Heute Morgen 19 Uhr giebt es Speckkuchen bei
G. Wöbling, Petersstraße.

Heute den 14. Febr. frische Wurst und Welsuppe. Um gütigen Besuch bittet
Seyfer in der Sosenchenke in Eutrichsch

* Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein
N. Steinbach, Nicolaisstr., neben der gold. Hand.

Heute Abend von 6 Uhr an giebt es Schweinsknöchelchen mit Klößen, Merrettig und Sauerkraut.
G. Wöbling, Petersstraße.

* Dienstag den 15. Februar, früh 19 Uhr, Speckkuchen bei
Wöbler, neben Stadt Hamburg.

* Dienstag den 15. Februar ladet Mittags und Abends zu Pökeischweinsknöchelchen mit Sauerkraut und Klößen ergebenst ein
Quaddorf, Ritterstraße Nr. 46.

Dienstag den 15. Februar früh um 9 Uhr zu Welffleisch und Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe ladet ergebenst ein
C. F. Ermisch, Seiger Straße Nr. 23.

Verloren wurde ein neuer Schuh. Der Finder wird gebeten, denselben in der Schützenstraße in Hrn. Kasch Hause 2 Treppen gegen Belohnung abzugeben.

* Seit ungefähr 4 Wochen wird bei einer hilfsbedürftigen Familie ein kupferner Waschkessel vermisst. Sollte irgendwo ein solcher zum Verkaufe angeboten worden sein, so bittet man, dies Hrn. Meis in der Brochhaus'schen Buchdruckerei anzuzeigen.

Stehen gelassen wurde vor längerer Zeit ein Hakenstock von spanischem Rohre, mit silbernem Beschlag. Gegen eine angemessene Belohnung gefälligst abzugeben bei Herrn J. D. Weickert, Grimma'sche Straße Nr. 35/589.

Verloren Hund. Ein kleiner, weiß und schwarz gefleckter Hund, mit schwarzem langen Behänge, englischer Race, mit blaulebernem Halsbande, gelbem Schlosse und der Marke: 1453, ist seit den 11 Februar Vormittags abhanden gekommen. Es wird gebeten, diesen Hund an den Hausmann Ritter im Posthause hier gegen ein Douceur zurückzugeben.

Warnung.

Es hat sich Jemand erfrecht, meine Hand und Unterschrift nachzumachen, und so Geld erhoben. Ich warne daher besonders meine geehrten Geschäftsreunde, strenge Obacht zu nehmen. Hohenmölsen, den 11. Febr. 1842.

Louis Brenner.

Das Haar Nicolaisstraße Nr. 20 für die kalten Stellen des Kopfes sehr gut ist, bezeugt der Wahrheit gemäß
G. S.

Gestern Abend 11 Uhr wurde meine geliebte Frau, Franziska geb. Tänzler, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Leipzig den 13. Februar 1842.

J. S. Richter, Wattenfabrikant.

Einpassirte Fremde.

Arons, Banquier von Berlin, im großen Blumenberge.
Auerbach, Kaufmann von Dresden, im Gold garten.
Beckel, Wählendbesitzer von Jösch, im golden Adler.
Bass, Lieutenant von Wittenberg, in Stadt Berlin.
Bethune, General, General von Hannover, im Hotel de Baviere.
Bonne, Fabrikherr von Schwarzenberg, in Stadt Hamburg.
v. Bühren, Administrator von Jüttenberg, in Stadt Rom.
Bouche, Kaufmann von Paris, im Hotel de Baviere.
Bilhard, Maler von Paris, im Hotel de Russie.
Berenthal, Handelsmann von Hornburg, im blauen Kofse.
Biedermann, Particulier von Wien, im Rheinischen Hofe.
Cöhren, Gastwirth von Halle, im Hotel de Baviere.
Carl, Deconom von Lanna, im Rheinischen Hofe.
Dankelberg, Kaufmann von Ebersfeld, im großen Blumenberge.
Diehl, Commis von Berlin, im Hotel de Saxe.
Frantz, Kaufmann von Magdeburg, in Stadt Wien.
Fürst, Kaufmann von Bremen, im Hotel de Russie.
Fries, Kaufmann von Staddach, in Stadt Hamburg.
Gröschel, Kaufmann von Mainz, im goldenen Adler.
Gayer, Kaufmann von Evon, im Hotel de Baviere.
Heine, Kaufmann von München, im Hotel de Baviere.
Heide, Schuldirektor von Magdeburg, in Stadt Hamburg.
v. Humann, Particulier von Dresden, in Stadt Rom.
Höfer, Kaufmann von Lützenberg, im Hotel garten.
Hauschild, Kaufmann von Magdeburg, im Palmbaume.
Hannemann, Kaufmann von Berlin, im grünen Schilde.
Jäger, Buchhändler von Braunschweig, in Stadt Hamburg.
v. Knas, Particulier von Berlin, im großen Blumenberge.
Kwieldt, Graf, Rentier nebst Gemahlin von Kwlka, im Hot. de Bav.
Kohl, Kaufmann von Dresden, im Palmbaume.
Kropf, Förster von Nordhausen, im goldenen Elephanten.
Lang, Particulier nebst Sohn von Lanna, im Rheinischen Hofe.
Lejan, Bildhauer von Paris, im Hotel de Baviere.
v. Müller, Particulier nebst Familie v. Dresden, im Hotel de Baviere.

Mosdorf, Gastwirth von Dresden, in Stadt Hamburg.
Meyer, Kaufmann von Bremen, im Hotel de Russie.
Michalowitsch, Rentier von Kowlka, im Hotel de Saxe.
Mey, Kaufmann von Speyer, im Hotel de Baviere.
Nikolski, Rentier von Kowlka, im Hotel de Baviere.
Noel, Lehrer von Paris, im Rheinischen Hofe.
Pöfner, Destillateur von Naumburg, im goldenen Fahne.
Poninski, Rentier nebst Gemahlin von Kowlka, im Hotel de Baviere.
Perl, Förster von Hildringen, und
Perl, Kaufmann von Nordhausen, in Stadt Hamburg.
Pöfner, Kaufmann von Magdeburg, im Palmbaume.
Rohrich, Kaufmann von Magdeburg, in Stadt Hamburg.
v. Roder, General, nebst Gem., von Berlin, und
Kriemichens, Inspector von Harb, in Stadt Rom.
Reinhardt, Gutsbesitzer u. Gemahlin v. Preysburg, im Hot. de Bav.
Schlag, Kaufmann von Buzen, im Hotel de Baviere.
Sparginski, Rentier nebst Gemahlin von Kowlka, im Hotel de Baviere.
Schulze, Kaufmann von Magdeburg, im goldenen Kranich.
v. Sprengel, Oberst von Berlin, in Stadt Rom.
Schiffert, Particulier von Königs, im Hotel de Baviere.
Steinle, Kaufmann von Bremen, im Hotel de Saxe.
Schöned, Kaufmann von Frankfurt a. M., im Hotel de Russie.
Schwabe, Kaufmann von Hornburg, im blauen Kofse.
Strell, Advocat von Ansbach, im Rheinischen Hofe.
v. Trobta, Particulier von Dessau, in Stadt Rom.
Volter, Kaufmann von Naugun, in Stadt Rom.
v. Wolf, Particulier von Alga, im Hotel de Baviere.
Wellerlein, Kaufmann von Frankfurt a. M., im Hotel de Baviere.
Wöblisch, Amtmann nebst Gemahlin von Wöhlen, im goldenen Adler.
Walpers, D., von Berlin, und
Wohlfeden, Kaufmann von Magdeburg, im Palmbaume.
Woff, Kaufmann von London, im Rheinischen Hofe.
v. Zehroky, Gutsbesitzer von Posen, im großen Blumenberge.
Zacharias, Beamter von Dresden, in Stadt Rom.

Druck und Verlag von C. Polz.